



Die zentrale Plattform für die Zugänglichmachung
von Unternehmensdaten

Menü

(0)  

Startseite / Schnellsuche / Suchergebnis

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen 

[◀ Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag ▶](#)

Firma

Information

Bezeichnung

TRIWO Airport Security GmbH, Trier

Rechnungslegung / Finanzberichte
Unternehmensregister

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 22.02.2023 bis zum 31.12.2023

Datum: 03.02.2025

Sprache: Deutsch

TRIWO Airport Security GmbH

Trier

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 22.02.2023 bis zum 31.12.2023

BILANZ zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

31.12.2023

EUR

EUR

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

179.484,00

II. Sachanlagen

11.231,00

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1.641.601,67

II. Guthaben bei Kreditinstituten

225.956,79

C. Rechnungsabgrenzungsposten

4.655,00

2.062.928,46

	31.12.2023	
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Jahresüberschuss	20.291,67	
		45.291,67
B. Rückstellungen		214.409,36
C. Verbindlichkeiten		1.803.227,43
		2.062.928,46

ANHANG für das Geschäftsjahr 2023

(Rumpfgeschäftsjahr vom 22. Februar 2023 bis 31. Dezember 2023)

A. Allgemeine Angaben

Die TRIWO Airport Security GmbH hat seit 24. April 2023 ihren Sitz in Trier und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Wittlich Abteilung B unter Nr. 46565 eingetragen. Sie wurde durch Gesellschafterbeschluss mit Ur.-Nr.: 245/2023 des Notars Dr. Till Brempkamp, Bonn am 22. Februar 2023 unter der Firmierung Youco F23-H158 Vorrats-GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main errichtet. Mit Gesellschafterbeschluss vom 24. April 2023 (Ur.-Nr. 280/2023 des Notars Dr. Oliver Lorenz, Frankfurt am Main) wurde die Umfirmierung in die TRIWO Airport Security GmbH und die Sitzverlegung nach Trier beschlossen. Ihre operative Tätigkeit nahm die Gesellschaft zum 1. Mai 2023 auf.

Der Jahresabschluss der TRIWO Airport Security GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Nach den in § 267 Abs. 1 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu 800,00 Euro wurden im Geschäftsjahr voll abgeschrieben.

Die Bandbreite der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände stellt sich wie folgt dar:

Immaterielle Vermögensgegenstände	1 bis 15 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 bis 8 Jahre

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Soweit nötig wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Liquide Mittel wurden zum Nominalwert, das gezeichnete Kapital zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr wurden entsprechend ihrer Laufzeit mit dem durch die Bundesbank vorgegeben Zinssatz zum Bilanzstichtag abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben allesamt eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben allesamt eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 1.276 gegenüber Gesellschaftern.

D. Sonstige Pflichtangaben

Konzernzugehörigkeit

Die TRIWO Airport Security GmbH wurde in den Konzernabschluss der TRIWO AG, Trier einbezogen. Die TRIWO AG, Trier stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konzernkreis auf. Der offen gelegte Konzernabschluss ist beim Bundesanzeiger unter TRIWO AG, Trier, Handelsregister Wittlich unter HRB 2591 erhältlich.

Trier, den 30. April 2024

Die Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 22.05.2024 festgestellt.

[◀ Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag ▶](#)[Impressum](#)[Datenschutzerklärung](#)[Rechtliches / Nutzungsbedingungen / Informationen](#)[Sicherheitshinweise](#)[Sitemap](#)

Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

 Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)